

Impag Kundenseminar*

Neue Trends + Fakten



„Besonders gefragt sind zur Zeit effiziente Anti-Aging-Wirkstoffe pflanzlichen Ursprungs“, so Horst Waltenberger, Geschäftsführer von Impag

Foto: Team Cuz9, Fotolia.de

Horst Waltenberger, Impag Deutschland: In den letzten Jahren hat sich die



Naturkosmetik als Megatrend bestätigt. Besonders gefragt sind effiziente Anti-Aging-Wirkstoffe pflanzlichen Ursprungs. Dabei sind nachhaltige Herstellungsprozesse immer wichtiger geworden. Auch Wirkstoffe mineralischen Ursprungs mit z.B. interessanten Möglichkeiten für den Sonnenschutz haben stark an Bedeutung gewonnen. Sehr beliebt sind auch Wirkstoffe mit Soforteffekt. Mit speziell konzipierten sphärischen Beads oder natürlichen Polymeren und ihrer oberflächenaktiven Wirkung kann in Anti-Aging-Produkten der stark nachgefragte Soforteffekt erzielt werden. Eine mit Texturadditiven erzeugte Sensorik ist ein wichtiger Erfolgsfaktor, um sich vom Mitwerber abzuheben. So lassen sich Formulierungen nicht nur hauttypgerecht, sondern auch mit einem luxuriösen Hautgefühl einstellen. Als ein Must-have im Anti-Aging-Bereich hat sich die hocheffiziente Hyaluronsäure etabliert. Sie ist biofermentiert, Ecocert-konform und in verschiedenen Molekulargewichten verfügbar. Da die ausufernde Gesetzgebung die

Welche Trends prägen die Kosmetik? Was ist von der neuen Kosmetikverordnung zu erwarten? Was erhoffen sich 50+-Verwenderinnen von Kosmetik? Welche Vorteile bieten Inhaltsstoffe wie z.B. Sonnenschutz ohne chemische UV-Filter, ein neues naturreines Biotensid von Desert King, nachhaltig produzierte Wirkstoffe von Soliance, die Dormine und farblosen Carotenoide von IBR und der Wirkstoff MicroSilver BG aus naturreinem Silber von BioEpiderm? Diese Fragen beantworteten kurz und prägnant die Branchenexperten.

größte Herausforderung für die Kosmetikindustrie und insbesondere für mittelständische Betriebe darstellt, haben wir schon vor Jahren eine Abteilung Consulting Services zunächst für interne Belange gegründet, die inzwischen auch von Kunden und Lieferanten als Dienstleistung innerhalb eines Consultingpakets nachgefragt wird.

Dr. Reto Hess, Impag Schweiz: Aus heutiger Sicht ist relativ schwer ab-



schätzbar, welche Hauptprobleme sich durch die neuen Regelungen der Kosmetikverordnung ergeben. Verwirrend ist die Übergangsphase, in der die neue Kosmetikverordnung in Kraft ist, aber die Stoffregelungen der alten Richtlinie noch gelten. Wichtig ist, die Übergangsregelungen z.B. für CMR-Stoffe, Nanomaterialien und Tierversuche genau zu beachten und sich regelmäßig zu informieren. Als UV-Filter werden heute oft mineralische Nanomaterialien verwendet, welche in Zukunft mit dem Zusatz „Nano“ auch deklariert werden müssen. Man hat nun die Wahl, in Zukunft Nanomaterialien einzusetzen und zu deklarieren oder größere, nicht als Nanomaterial geltende UV-Filter-Partikel einzusetzen und auf die positiven Eigenschaften von Nano-UV-Filtern zu verzichten. Auf eine Neuformulierung wird man dann nicht verzichten können. Geklärt werden muss, was unter innerer Struktur der Nanomaterialien zu verstehen ist, welche Messmethoden angewandt werden

müssen, um die Teilchen zu bestimmen, u.v.a.m.

Eine der größten regulatorischen Änderungen ist die Definition des Herstellers. Der Hersteller ist eine Person, die ein kosmetisches Mittel unter ihrem eigenen Namen oder ihrer eigenen Marke herstellt bzw. entwickeln oder herstellen lässt und es in Verkehr bringt. Es dürfen nur kosmetische Mittel auf den Markt gebracht werden, für die eine verantwortliche Person innerhalb der Europäischen Gemeinschaft definiert wurde. Grundsätzlich gilt der Hersteller als verantwortliche Person, der allerdings aufgrund der neuen Definition nicht so einfach zu bestimmen ist. Die verantwortliche Person muss auf Behältnis und Verpackung gekennzeichnet werden. Zu den künftig noch zu klärenden Fragen zählen: Wer gilt bei einer Lohnherstellung in der EU im Auftrag eines Nicht-EU-Privat-Label-Herstellers als verantwortliche Person? Wie verhält es sich, wenn Fertigprodukte importiert werden, wenn ein EU-Privat-Label-Hersteller außerhalb der EU produzieren lässt oder wenn der Name und die Verpackung des kosmetischen Produktes verändert wird?

Renate Arndt, GIM: Im Selbstverständnis vieler Frauen ab 50 wird äußere



Attraktivität als eine persönliche Verpflichtung wahrgenommen, so dass für das persönliche Beauty Regime viel Zeit und Geld investiert wird. Da Schönheit im Alter taktiler und das sinnliche Erleben der

eigenen Haut zentraler wird, müssen Produkte multi-sensorisch und multi-dimensional erfahrbar sein. Sie müssen neben ihrer unabdingbar effizienten Performance auch die Emotionen ansprechen und glaubwürdig sein. Hersteller von Kosmetik- und Pflegeprodukten müssen z.B. mit Innovationen Expertise und Know-how im Anti-Aging-Bereich vermitteln. Inhaltsstoffe wie Granatapfel, Gelée royal, Sojaextrakt und Arganöl werden von den älteren Zielgruppen als hochwertig und effizient wahrgenommen. Inhaltsstoffe wie Liliextrakt oder Rosenöl vermitteln 'Duft', 'Sinnlichkeit' und 'Verführung'. Vertraut wird grundsätzlich bereits bekannten und bewährten, aber auch neuen Inhaltsstoffen mit plausibler Story.

Sunggho Lee, Sunjin Chemical: Sonnenschutzprodukte ohne chemische Filter werden immer beliebter. Transparenz und ein gutes Hautgefühl lassen sich durch Nano- und Nichtnano-Zinkoxide erzielen. Sie sind viel transparenter als TiO₂ und bieten einen breiteren UVA- und UVB-Schutz. Erst kürzlich konnte die SPF-Leistung von Zinkoxiden deutlich erhöht werden – außerdem sind sie jetzt noch billiger als TiO₂. Wir haben gerade eine lichtdurchlässige, superleichte und emulgatorfreie Sonnenschutzgelformulierung entwickelt – mit einem In-vivo-SPF von 20 PA++.

Dr. Regina Walther, Pera Ingredients, Desert King International: Andean Q Ultra Organic ist das weltweit erste 100%ig naturreine pflanzliche Biosensid aus dem chilenischen Seifenrindenbaum Quillaja saponaria. Selbst bei vorgeschädigter Haut zeigt das Tensid eine gute Haut- und Schleimhautverträglichkeit und antimikrobielle Wirkung. Es eignet sich für alle sensiblen Anwendungsbereiche der Kosmetik. Die natürlichen Inhaltsstoffe in dem reinen Pflanzenprodukt wirken antibakteriell, fungizid und regulieren bioaktiv die Sebumproduktion der Haut. Die **QDP Organic Pearls**, die sprühgetrocknete Form des Andean-Quillaja-Ultra-Organic-Extraktes, besitzen gute Fließigenschaften, sind nicht hygroskopisch, sind selbst in kalten

Flüssigkeiten gut löslich, stauben bei der Lagerung und Verarbeitung viel weniger als Vorgängerprodukte und sind auch in der konservierungsstofffreien Bio-Version länger haltbar, s. S. 36.

Olivier Garet, Soliance: Soliance entwickelt und produziert Kosmetik-inhaltsstoffe natürlichen und erneuerbaren Ursprungs und hält sich an die Green Chemistry Guidelines, z.B. indem Erdölprodukte ersetzt und die Umweltauswirkungen von Produktion und Verbrauch minimiert werden. Wir bieten drei Produktlinien an: **Soliance White**-Produkte sind biotechnologischen Ursprungs, **Soliance Green** umfasst Pflanzen- und **Soliance Blue** Mikroalgenextrakte. Die Hauptinhaltsstoffe stammen aus der Biotechnologie: Vor 15 Jahren hat Soliance damit angefangen, DHA und Hyaluronsäure mit Hilfe von Fermentation zu produzieren. Unsere Erfahrungen im Bereich Fermentation und Biokonversion ermöglichen es uns, neue bioabbaubare Kosmetik-inhaltsstoffe wie reine Moleküle (Kalziumketogluconat mit Anti-Aging-Eigenschaften) oder Tenside (Sophorose-Lipide) zu entwickeln.

Dr. Liki von Oppen-Bezalel, IBR: Dormine sind natürliche Extrakte von Pflanzen und Pflanzenorganen im Ruhestadium, wie etwa von Knospen. Die Dormintechnologie von IBR ist in der Lage, die Zellteilung zu verlangsamen und die Haut jugendlich zu erhalten, indem die Zellen in einem jüngeren Stadium verbleiben. Unsere wichtigsten Dormine sind: **IBR-Dormin** aus Narzissenknospen im Ruhestadium, **IBR-Snowflake** Sommer-Knotenblumen-Knospen, **IBR-Dragon** aus Drachenfrüchten (Pitaya) und **IBR-Tom** aus Tomaten. **Colorless Carotenoids** (Phytoen und Phytofluen) sind im Gegensatz zu herkömmlichen Carotinoiden farblos und stabiler. Unser aktu-

elles Produkt **IBR-CalmDeAge** erzählt eine Geschichte: Sie handelt von einem Bäumchen, das aus einem in der Wüste gefundenen, 2000 Jahre alten Dattelnkern gewachsen ist. Dieser Inhaltsstoff kombiniert die Dorminwirkung mit antioxidativen Eigenschaften und kann Augenringe und Rosaceasympptome bekämpfen.

Dr. Marcel Langenauer, BioEpiderm: Die **MicroSilver-BG**-Partikel sind im Gegensatz zu nanoskaligem Silber deutlich größer und mit ihrer großen Oberfläche von 3–5 m²/g einzigartig. Eine große Oberfläche ist Voraussetzung für genügend Wirksamkeit. Erst durch Oxidation in Anwesenheit von Wasser, die durch die große Oberfläche des Wirkstoffs begünstigt wird, entstehen die biologisch aktiven ungebundenen Silberionen, welche Bakterien angreifen und eliminieren können. Dieser Prozess läuft auch schon im Produkt selbst ab, so dass der Wirkstoff je nach Formulierung unterschiedlich ausgeprägte konservierende Eigenschaften besitzt. Der Wirkstoff sorgt dafür, dass ungebundene Silberionen kontinuierlich über die Zeit im Produkt oder auf der Haut gebildet werden. So kommt es zu einem kontinuierlichen Konservierungseffekt. Auf der Haut bedeutet dies eine kontinuierliche Abgabe von Silberionen, solange die Partikel auf der Haut verbleiben. Die entstehenden ungebundenen Silberionen eliminieren dann schädliche Bakterien auf der Hautoberfläche.

* Weitere Informationen sowie Fotos von Impags Kosmetikseminar vom 7.–8. Juni 2010 im Kloster Eberbach finden Sie im Internet, s. Internet-Button



Foto: Gaëlle Surateau-Kunisch



 **Downloads**
Zusatzinformationen unter
www.cossmma.com/download
Ihre Zugangsdaten für August:
User: **cossmma8** Passwort: **body**

DIE KRAFT DER HYALURONSÄUREN

ECOCERT-KONFORM

**Mit spezifischen Wirkungen je nach
Molekulargewicht**

Cristalhyal

INCI: Sodium hyaluronate

Molekulargewicht: 1 - 1,4 MDa

Spendet Feuchtigkeit

PrimalHyal 300

INCI: Hydrolyzed hyaluronic acid

Molekulargewicht: 0,1 ≤ 0,3 MDa

*Stärkt die Abwehrkräfte durch
Beta-Defensin Freisetzung*

PrimalHyal 50

INCI: Hydrolyzed hyaluronic acid

Molekulargewicht: 0,02 - ≤ 0,05 MDa

*Stimuliert die Kollagensynthese und
festigt die Haut*

**Zur Stimulierung der hauteigenen
Hyaluronsäure-Synthese**

StimulHyal

INCI: Calcium ketogluconate

IMPAG Group Head Office
Switzerland / Zurich

Country Offices

France / Nancy – www.impag.fr

Germany / Offenbach – www.impag.de

Poland / Warsaw – www.impag.pl

Switzerland / Zurich – www.impag.ch

Presented by

IMPAG Import GmbH

Fritz-Remy-Strasse 25

D-63071 Offenbach am Main

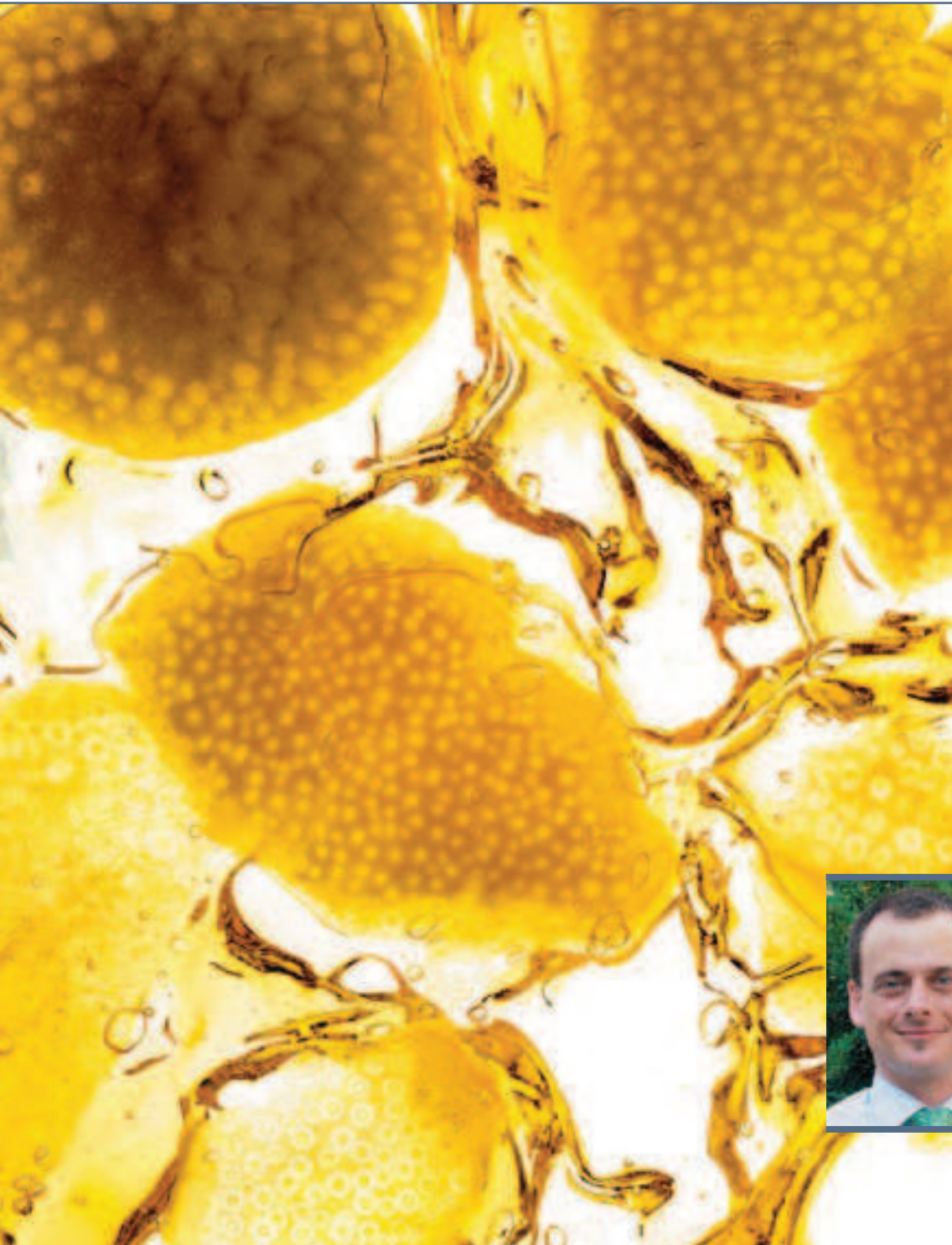
Tel: + 49 (0) 69 850 008 - 0

Fax: + 49 (0) 69 850 008 - 90

Mail: kosmetik@impag.de

Web: www.impag.de





Marktübersicht

Rohstoffanbieter
frisch aktualisiert

Inhaltsstoffe

Trägersystem
für UV-Schutz

In-Cosmetics 2010

Mehr – und grünere –
Wirkung gefragt



VIP des Monats

Dr. Frederic Pilz
von Clariant über
die Vorteile eines
EO-freien Emulgators